

lichen mit inen handlen. Sie kamen so fer mit ainandern
ins gesprech, das der münch sagt: »Gueter freundt, du solt
mich und das mein hinfüro zum bösten haben, und das du
sollichs in werken spüren megest, bin ich unbeschwert, ich
5 will uf dizmal dir mein allerliebste an die handt geben,
deines gefallens mit ir zu handlen, und so gib mir dieweil
die dein, wellen gleich darnach wider dauschen und noch
vil guets lebens bei ainandern haben. Er beredt den Bauler
baldt, seitmals des münchs buelschaft vil schöner war, dann
10 die sein; so liefs es des Baulers bulschaft auch ain guete
sach sein, dieweil der münch ires erachtens ain sollicher
schöner, junger mentsch war. Also dauscheten sie mit
ainandern und name ain ieder die sein bei der handt und
füert sie uf ain ort. Wie nun ieder thail seinen willen ufs-
15 gericht, so verschwindt der münch, das die guet dochter
nit wust, wo er hin kommen. Dergleichen beschach dem
gueten Bauler auch; er wönte uf der schönen dochter ligen,
so lag er in ainem augenblick uf der blosen erden. Wër
erschrack übler, dann dise beede? Sie standen uf und
20 giengen in grosem schrecken und kommer wider haim.
Da legten sie sich baide nider und wurden krank, und hat
sich beschaint, das an allem leib des Baulers und seiner
bulschaft, wie sie das gespenst angerüert hat oder sie an-
gerüert sein worden, das es allenthalben daselbst mit irer
25 baiden grosen schmerzen ist schwarz worden und bliben.
Es haben auch iren baiden [1402] gepurtglieder anfahen zu
faulen. Sollich feulung hat zugenommen, inmafsen baid
personen dessen zu letzt in iren jungen jaren ellenglichen
sterben müessen, dafür sie auch kain hilf oder arznei hat
30 megen erretten.

Ein gleichförmige sach ist auch weilunt herr Berchtolden
freiherrn von Harburg begegnet, vast umb die zeit und
jar. Derselbig herr Berchtoldt war ain tumherr zu Strafs-
burg und noch ain junger, angender herr. Der wonet do-
35 zumal vil zu Colmar, do er ain aigne behausung het. Nun
het er ain nachpurn, ein becken, der über all masen ein
schöne, junge, ledige dochter het. Dise ward herr Berch-
toldt so gar im angesicht verirret, das er sich nicks be-
tauren liefs, sie zu bewegen. Aber sie war so standhaftig,
40 das sie weder schenken oder gaben, noch ainiche guete

38 betahren] hs. betrauren.

*

20*